

Norhalne Cup 2012

An einem Mittwoch im Mai war es endlich soweit. Wir, Baris, Joshua und Florian machten uns auf die Reise von Pforzheim, aus dem Badischen Fußballverband, ins weit entfernte Norhalne in Dänemark. Bei einer Entfernung von über 1200 KM war uns schnell klar, dass wir diese Reise per Flugzeug bestreiten werden. So ging es für uns von Stuttgart aus, mit Zwischenstopp in Amsterdam, in Richtung Aalborg. Nach dem wir ohne größere Schwierigkeiten unseren Fahrer am Flughafen gefunden hatten, wurden wir in unsere Unterkunft nach Norhalne gefahren. Hier stellten wir gleich fest, dass wir es bei unserem Mitbewohner im Zimmer mit einem Schiedsrichter aus demselben Bundesland zu tun hatten. Nach einem Meeting am Abend begannen wir die ersten Kontakte zu knüpfen.

Der Einsatzplan am nächsten Morgen verriet uns, dass wir unseren ersten Tag in Dänemark, zusammen mit anderen Schiedsrichtern in einem Ort mit dem schönen Namen Biersted verbringen würden. Nach dem das Wetter in den letzten Wochen im warmen Süden Deutschlands sehr sommerlich war, wurden wir in Biersted mit eiskaltem Wetter und unangenehmen Wind empfangen. Bei den Einsätzen auf dem Kleinfeld und Juniorinnen Spielen wurden wir das erste Mal in Dänemark auf dem Platz aktiv. Der erste Tag lief ohne Probleme ab. Trotzdem waren wir alle froh, als wir abends wieder im warmen Hotel waren. Nach dem Essen kamen wir mit den verschiedensten Menschen in Kontakt. Neben Schiedsrichtern aus ganz Europa war vor allem das Gespräch mit einem ehemaligen FIFA Beachsoccer Schiedsrichter sehr interessant.

Am nächsten Morgen war die Stimmung sehr gut bei uns drei. Obwohl wir das erste Mal beim Turnier waren, wurden wir bereits für mehrere Spiele im Elite Cup nominiert. Da die Spiele erst am Nachmittag begannen, wurde der Morgen damit verbracht, andere Schiedsrichter beim pfeifen zuzuschauen.

Mittags ging es dann nach Aalborg. Zusammen mit einem Schiedsrichter aus Hamburg bestritten wir vier Spiele des Elite-Cups. Nachdem der eingesetzte Beobachter mit unseren Leistungen sehr zufrieden war und auch die Mannschaften nur positive Kritik äußerten, fühlten wir uns in unseren Leistungen bestätigt und gingen gut gelaunt zurück ins Hotel.

Der letzte Turniertag führte uns zu den Spielen der ältesten Altersgruppe in diesem Turnier. Die Spiele verliefen ohne Probleme und am Ende vom Tag hatte man wieder einige neue Freunde hinzugewonnen.

Abends schauten wir alle gemeinsam das Champions League Final Bayern München gegen Chelsea London an. Nach dem verlorenen Finale war die Stimmung natürlich etwas gedrückt.

Da bereits viele Schiedsrichter noch in derselben Nacht bzw. am frühen Morgen abreisten, verabschiedeten wir uns von den meisten und gingen schlafen.

Da unser Flug erst abends wieder zurück nach Stuttgart ging, konnten wir uns den Luxus des Ausschlafens gönnen. Nach dem Frühstück und dem Koffer packen, machten wir uns auf zu unserem nächsten Abenteuer. Mit dem Bus fahren wir zum Flughafen und gaben unser Gepäck ab. Ebenfalls mit dem Bus fahren wir nach Aalborg in die Stadt. Obwohl es Sonntag war, war die Stadt voll mit Menschen und wir erlebten einen schönen Tag zum Abschluss.

Auch die Turbulenzen beim Rückflug konnten unsere gute Laune nicht verderben.

Als wir schließlich weit nach 23 Uhr landeten waren wir zwar alle glücklich wieder zurück in Deutschland zu sein, aber trotzdem der Meinung, dass wir eine sehr schöne Zeit in Dänemark erlebt hatten und dies auch bestimmt wiederholen würden.

Florian Kuppinger, Baris Alayin, Joshua Zahnke (Pforzheim)